

DEUTSCHE BKK: „Wir schaffen den Zusatzbeitrag in 2012 ab“

Anlässlich der Presseberichte über die Abschaffung des Zusatzbeitrags durch die DAK und die KKH-Allianz erklärt der Vorstandsvorsitzende der DEUTSCHEN BKK, Achim Kolanoski

30. November 2011 - Anlässlich der Presseberichte über die Abschaffung des Zusatzbeitrags durch die DAK und die KKH-Allianz erklärt der Vorstandsvorsitzende der DEUTSCHEN BKK, Achim Kolanoski:

„Die DEUTSCHE BKK wird im Laufe des nächsten Jahres den monatlichen Zusatzbeitrag von acht Euro abschaffen. Unsere Haushaltsplanungen zeigen, dass sich unsere Finanzsituation soweit verbessert hat, dass wir diesen Schritt gehen können. Den genauen Zeitpunkt legen wir nach Abschluss der Finanzplanung 2012 und der Abstimmung mit dem Bundesversicherungsamt fest. Erst dann können wir eine seriöse Aussage über das genaue Datum treffen.“

Im Haushaltsplan 2012 werden die Kostensteigerungen für die Leistungsausgaben prognostiziert und die Ergebnisse aus dem Gesundheitsfonds berücksichtigt. Auch Risiken durch neue gesetzliche Regelungen müssen berücksichtigt werden. Die DEUTSCHE BKK bilanziert nach den im Handelsgesetzbuch (HGB) geregelten Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung.

Kontakt:

Lydia Krüger
- Leiterin Unternehmenskommunikation -

Deutsche BKK
Albrechtstraße 10b
10117 Berlin

Telefon: 030 / 4000 650-12
Telefax: 05361 / 60 96 36 93
Mobil: 0171 / 860 23 39
E-Mail: lydia.krueger@deutschebkk.de
Webseite: www.deutschebkk.de

Über die DEUTSCHE BKK

Die DEUTSCHE BKK gehört zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie ist im Jahre 2003 hervorgegangen aus den Betriebskrankenkassen der Unternehmen Post, Telekom und Volkswagen. Die Kasse ist bundesweit für jedermann geöffnet. Ihr Sitz ist Wolfsburg.

Ihrer Gesundheit zuliebe
DeutscheBKK